

# Bündnis 90/DIE GRÜNEN, GöLinke, Piraten und SPD

## Fraktionen im Rat der Stadt Göttingen, Gruppe CDU/FDP

zu TOP 5

Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Ratsfraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Zimmer 130

Tel.: 0551-400 2785, Fax: 0551-400 2904  
E-Mail [grueneratsfraktion@goettingen.de](mailto:grueneratsfraktion@goettingen.de)

CDU/FDP-Gruppe, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Zimmer 119

Tel.: 0551-400 2215, Fax: 0551-400 2902  
E-Mail [cdu-fraktion@goettingen.de](mailto:cdu-fraktion@goettingen.de)

GöLINKE-Ratsfraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Zimmer 196

Tel.: 0551-400 2499, Fax 0551-400 2079  
E-Mail [goelinke-fraktion@goettingen.de](mailto:goelinke-fraktion@goettingen.de)

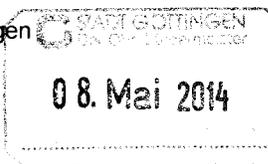
PIRATEN-Fraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Zimmer 127

Tel.: 0551-400 3077, Fax 0551-400 3079  
E-Mail [piraten-ratsfraktion@goettingen.de](mailto:piraten-ratsfraktion@goettingen.de)

SPD-Fraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Zimmer 199

Tel.: 0551-400 2290, Fax 0551-400 2060  
E-Mail [spd-fraktion@goettingen.de](mailto:spd-fraktion@goettingen.de)

Göttingen, 30.04.2014

Resolution für den Rat am 16.5.2014

**Beharrlich gegen Rechtsextremismus:****Aufruf gegen den „Eichsfelder Heimattag“ der NPD in Leinefelde!**

Der Rat möge beschließen:

**Wie in den Vorjahren ruft der Stadtrat die BewohnerInnen Göttingens auf, sich an den Protestaktionen gegen den vierten „Eichsfelder Heimattag“ der NPD am 17.5.2013 in Leinefelde zu beteiligen.**

In Verantwortung vor der deutschen Geschichte und den bekannt gewordenen Morden an neun ausländischen MitbürgerInnen und einer Polizistin durch den National-Sozialistischen-Untergrund (NSU) müssen alle gesellschaftlichen Gruppen jeglichen Aktivitäten rechter Gruppierungen entschlossen begegnen.

Der Heimattag in Leinefelde bildet regelmäßig den Auftakt für die Rechtsrock-Saison unter freiem Himmel weit über die Grenzen Thüringens hinaus. In diesem Jahr dient er zudem als offizielle Wahlkampf-Veranstaltung der NPD. Unter dem Motto „Nationale Politik in die Parlamente“ mobilisiert die NPD für die Europawahl und die Kommunalwahlen in Thüringen am 25. Mai. Es gilt daher ein deutliches Zeichen zu setzen, um den Einzug der NPD, der AfD und anderer nationalistischer, rechtsextremer und rechtspopulistischer Parteien in die Parlamente zu verhindern.

Erneut wird der Heimattag von Akteuren aus Südniedersachsen und Göttingen mitorganisiert. Eine zentrale Rolle als Mitveranstalter spielt der langjährige Neonazi Thorsten Heise aus Nörten-Hardenberg. In den 90er Jahren baute er die rechtsextreme Kameradschaft Northeim mit auf, heute ist er in Nord-Thüringen Kreisstadtsmitglied der NPD, Kameradschaftsführer, Rechtsrock-Produzent und Händler für Devotionalien der rechtsextremen Szene in einer Person. Wie kaum ein anderer agiert er in vielfacher Funktion als Propagandist der NPD, die in unerträglicher Weise rassistische und fremdenfeindliche Hetze verbreitet. Während Deutschland über ein Verbot der NPD diskutierte, pflegte die NPD nachweislich langjährig Kontakte zum Terrornetzwerk NSU, das nach aktuellem Kenntnisstand für mindestens zehn politische Morde verantwortlich zu machen ist.

Wegen der Bedeutung des „Eichsfelder Heimattags“ für die überregionale Vernetzung der rechtsextremen Szene und der Nähe zu Göttingen (keine 35 km Luftlinie) sieht sich der Rat in der Verantwortung diese Resolution zu beschließen:

**Wir dürfen nicht zulassen, dass die gewaltbereite rechtsextreme Szene in unserer Region stärker Fuß fasst!**

Der Göttinger Stadtrat bittet daher die EinwohnerInnen Göttingens, die Mitglieder des örtlichen Bündnisses gegen den Eichsfelder Heimattag in ihren Aktionen gegen diese Veranstaltung zu unterstützen.